

Elementargeometrie

1. In der Zeichenebene seien die drei Mittelsenkrechten eines Dreiecks als Geraden gegeben.
 - a) Ist das Dreieck dadurch eindeutig bestimmt?
 - b) Konstruieren Sie ein Dreieck mit diesen drei Mittelsenkrechten.
2. Geben Sie einen Beweis für den Satz des Pythagoras in der Zeichenebene an und hinterfragen Sie kritisch die benötigten Voraussetzungen.

Professoren leben länger

Nicht nur ein hohes Gehalt, sondern auch eine gute Bildung verlängert das Leben, vermeldet die Tageszeitung "Die Welt". Forscher in Österreich hätten herausgefunden, dass die männlichen Mitglieder der Akademie der Wissenschaften wesentlich länger lebten als die Durchschnittsbürger der Alpenrepublik.

Wenn die Professoren 60 Jahre alt seien, liege ihre Lebenserwartung um sechs Jahre höher als die der anderen. Das bedeute, dass sie im Schnitt 83 Jahre alt würden, während der durchschnittlich gebildete Österreicher nur das 77. Lebensjahr vollende. Die Forscher vermuten, dass die Professoren von medizinischen und gesellschaftlichen Fortschritten aufgrund ihrer Position und ihres Einkommens als Erste profitierten. Als weiteren Grund nannten sie die geistige Aktivität der Gelehrten bis ins hohe Alter.

aus dem Newsletter 05/2011 des Deutschen Hochschulverbandes

Anmerkung: So wie der Beitrag formuliert ist, wird offenbar die Lebenserwartung sechzigjähriger Akademiemitglieder mit der Lebenserwartung neugeborener Österreicher verglichen. Die Lebenserwartung neugeborener Österreicher ist nach Google tatsächlich etwa 77 Jahre. Die Vergleichsmethode spricht für das Niveau der Qualitätspresse, und dass der Beitrag kommentarlos im Newsletter des Deutschen Hochschulverbandes zitiert wird, spricht für:

Zwei Dinge sind unendlich: das All und die menschliche Dummheit. Beim All bin ich mir noch nicht ganz sicher.

Albert Einstein (1879 - 1955)